



UKS
Universitätsklinikum
des Saarlandes



Zentrum für
**altersübergreifende Palliativmedizin
und Kinderschmerztherapie**
Kinderschmerz • Palliativ • Komplementär



Anschrift
Universitätsklinikum des Saarlandes
Zentrum für altersübergreifende
Palliativmedizin und
Kinderschmerztherapie
Gebäude 69, 66421 Homburg



Ansprechpartner
Chefarzt
Prof. Dr. Sven Gottschling

**Anmeldung und
Auskunft/Hochschulambulanz
Sekretariat**
Prof. Dr. Sven Gottschling
Telefon 06841/16-28510
zentrum.palliativmedizin@uks.eu
www.uks.eu/palliativmedizin

Palliativstation – PA-01
Gebäude 57, Ebene 3
Telefon 06841/16-28500



Zentrum für
**altersübergreifende Palliativmedizin
und Kinderschmerztherapie**
Kinderschmerz • Palliativ • Komplementär



Trostpflaster auf vier Pfoten

Tiergestützte Therapie



Universitätsklinikum
des Saarlandes



Ein Hund ist ein Herz auf vier Beinen.

Irishes Sprichwort

Therapiebegleithunde bieten unvoreingenommen Nähe, Wärme, Zutrauen und Liebe. Sie können auch dort helfen, wo Worte nicht mehr weiterkommen. Sie schenken unvergessliche Momente und lassen Krankheit und Einschränkungen für einen Moment vergessen.



Was wir tun

Wir besuchen Sie mit unseren Therapiebegleithunden auf Ihrem Zimmer und sorgen für Ablenkung und positive Momente. Ziel ist die Steigerung Ihres körperlichen und seelischen Wohlbefindens. Der Hundebesuch kann Freude auslösen, entspannen, stressreduzierend wirken und Ängste verringern. Er ermöglicht Betroffenen wie auch Angehörigen, die Erkrankung für einen Moment zu vergessen und unbeschwert zu sein. Häufig berichten Patienten, dass Symptome wie Schmerzen oder Übelkeit durch den Kontakt mit dem Hund weniger werden. Bei schwierigen Gesprächen, beispielsweise zur Klärung der Weiterversorgung, kann der Hund als ‚Sicherheitsspender‘ begleiten.



Wer wir sind

Wir sind ausgebildete tiergestützte Therapeuten mit den zugehörigen Therapiebegleithunden. Diese müssen besonders charakterfest sein und haben eine mehrjährige Ausbildung absolviert.

Ein Besuch der Therapiebegleithunde ist gesundheitlich völlig unbedenklich. Die Hunde werden alle drei Monate einem gründlichen Gesundheitscheck beim Tierarzt unterzogen. Klare Regeln unserer Abteilung für Krankenhaushygiene werden bei allen Besuchen eingehalten.



Unser Angebot

Grundsätzlich gestalten wir die Begegnungen mit dem Therapiebegleithund nach Ihren Wünschen. Hier eine kleine Auswahl dessen, was möglich ist:

- Die Nähe des Hundes genießen, Streicheleinheiten verteilen
- Gemeinsame Spaziergänge
- Entspannungsübungen
- Motivation zu Bewegung, u.a. Begleitung der Physiotherapie
- Verbesserung der Feinmotorik



Für wen wir da sind

Unser Angebot richtet sich an alle Patienten und Angehörigen, die Hunde mögen und sich über unseren Besuch freuen.